



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW



Zielkonzept

Im Rahmen der N!-Charta Sport des
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2026/2027

TSV Waldenbuch 1891 e. V.



Copyright: TSV Waldenbuch 1891 e. V.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung	3
2. Die N!-Charta Sport	4
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
3. Unsere Schwerpunktthemen	6
3.1 Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Leitsatz 03 – Fairer Sport	6
3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	7
3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	9
4. Weitere Aktivitäten	11
5. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	12
Impressum	13

1. Über uns

1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung

Der TSV Waldenbuch ist ein Mehrspartenverein mit ca. 2000 Mitgliedern in 13 Abteilungen beziehungsweise Bereichen. Wir bieten Sport für alle Altersgruppen (von 2 Jahren bis über 80 Jahren) und für alle Leistungsbereiche. Vom Leistungssport über den Breitensport bis hin zu Gesundheits- und Rehasportangeboten bewegen sich bei uns Menschen als Individualsportler oder als Mannschaftssportler. Ca. 150 nebenberufliche Übungsleiter und Trainer betreuen die Sportler. Viele davon besitzen Lizenzen und bilden sich regelmäßig weiter.

Der Verein wird von fünf ehrenamtlichen Vorständen geführt; auch die Abteilungsleitungen engagieren sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit, um ein breites Sportangebot auf die Beine zu stellen. Unterstützt wird das Ehrenamt durch eine hauptamtliche Geschäftsstelle mit vier Teilzeit-Mitarbeiterinnen.

Der TSV Waldenbuch hat verschiedene Sportanlagen im Eigentum. Im Ritter Sport-Stadion gibt es einen Rasenplatz, eine Tennenlaufbahn mit Leichtathletik Sektor und eine Beachvolleyballanlage mit 2 Feldern. Ferner gibt es die Vereinsgaststätte mit der Stadionhalle sowie einem Gymnastikraum. Die Tennisabteilung hat 10 Freiplätze, 2 Hallenplätze und eine Gastronomie auf dem Sportgelände am Hasenhof. Darüber hinaus werden die kommunalen Sporteinrichtungen (Hallenbad, Schulturnhalle, Sporthalle und Kunstrasenplatz) genutzt.

2. Die N!-Charta Sport

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung.

2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

2.2.1 Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereins-/Verbandsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

2.2.2 Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereins-/Verbandsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereins-/Verbandsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereins-/Verbandstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

2.2.3 Vereins-/Verbandserfolg**Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins/Verbands und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

3. Unsere Schwerpunktthemen

3.1 Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.2 Leitsatz 03 – Fairer Sport

3.2.1 Wo stehen wir?

Ein Präventions- und Schutzkonzept ist vorhanden, wird gelebt und ist in der Satzung verankert.

Ein Verhaltenskodex ist vorhanden und verpflichtend für alle Übungsleiter im Jugendbereich.

Es gibt regelmäßige Schulungen und Unterweisungen für die Übungsleiter. Die Ausbildung zu Schieds- und Kampfrichtern wird abteilungsübergreifend gefördert und vom Verein bezahlt.

3.2.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Alle ÜL sollen zukünftig unseren Verhaltenskodex und den DOSB-Ehrenkodex unterschreiben	Erfassung der Unterschriften im Verwaltungsprogramm des Vereins (derzeit Pro Winner)	Juni 2027

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Durchführung Selbstverteidigungs- und Selbstbestimmungsworkshops für Kinder und Jugendliche	Anzahl Anmeldungen zu den Veranstaltungen: mindestens 15 Anmeldungen pro Workshop	Juni 2026
Regelmäßige Berichterstattung zum Thema Prävention	Feedback der Mitglieder und Übungsleiter; Ein Bericht pro Quartal in den Stadtnachrichten.	Ein Bericht pro Quartal in den Stadtnachrichten. Jeweils zum Ende des Quartals (bis Juni 2027)

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

- Bisher müssen nur die im Kinder- und Jugendtraining tätigen ÜL unseren Verhaltenskodex unterschreiben. Auf der nächsten Hauptausschusssitzung soll beschlossen werden, dass diesen ab September 2026 alle ÜL und sonstige im Sporttraining involvierte Personen unterschreiben müssen. Zudem wollen wir auch von allen den DOSB-Ehrenkodex unterschreiben lassen. Bisher erfolgt dies nur im Rahmen einer Lizenzerwerbung. Für die Durchführung sollen die Unterlagen gemeinsam mit dem Verpflichtungsvertrag der ÜL in einem „Paket“ an alle digital versendet werden. Der Eingang der Unterschriften soll mit Hilfe des Verwaltungsprogramms des Vereins dokumentiert und kontrolliert werden.
- Gemeinsam mit einer externen Fachkraft für Gewaltprävention und ihrem Team soll ein 3 stündiges Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen zum Thema „Stop sagen“ angeboten werden. Dabei werden für drei verschiedene Altersgruppen (5–7, 8–11, 12–17) jeweils altersspezifische Angebote gemacht. Die TN-Gebühr beträgt nur 5 €, der Rest wird durch Spenden und durch den Verein übernommen, damit auch Kinder/Jugendliche aus finanzschwachen Familien teilnehmen können.
- Damit das Präventions- und Schutzkonzept in der Stadt Waldenbuch für alle sichtbar wird, sollen mindestens quartalsweise Berichte in den Stadtnachrichten und auf der Vereinshomepage erscheinen.

3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

3.3.1 Wo stehen wir?

2025 haben wir eine PV-Anlage mit Batteriespeicher auf der Stadionhalle (~ 29kWp) installiert, mit dem Ziel, den externen Energiebedarf der Lüftung und Beleuchtung zu

minimieren. Auf der Verbrauchsseite haben wir ebenfalls 2025 die Beleuchtung im gesamten Gebäude auf LED umgerüstet.

Die Heizung ist schon seit 2011 an das Blockheizkraftwerk der nebenanliegenden städtischen Sporthalle angeschlossen.

3.3.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Installation einer PV-Anlage auf der Tennishalle (~ 29kWp)	Inbetriebnahme/Abnahme	Dez 2026
Jährliche Ermittlung des CO ₂ -Fußabdruckes	Ergebnis liegt vor und dient als Vergleichsbasis für die Folgejahre	Jährlich
Vorantreiben der Digitalisierung	Reduzierung des Papierverbrauchs, Einsatz von Cloudlösungen anstelle dezentraler Speicherungen	Juni 2027

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

- Auf dem Dach der Tennishalle soll eine PV-Anlage mit Batteriespeicher installiert werden. Ziel ist die Minimierung des Bezugs von externem Strom. Die Beleuchtung der Tennishalle erfolgt bereits heute mit LED-Technologie. Die Abklärung der statischen Belastung des Hallendaches ist bereits erfolgt und erbrachte keinerlei Einschränkungen hinsichtlich der geplanten Anzahl Solarmodule und deren Platzierung auf dem Dach. Weitere konkrete Maßnahmen sind die Einholung der Angebote gemäß den geforderten Randbedingungen, die Bewertung und die abschließende Auswahl mit Auftragsvergabe. Anschließend soll die Installation inklusive Anmeldung durch den Auftragnehmer erfolgen, sowie die Abnahme durch den Stromnetzbetreiber, SWT.
- Weitere Maßnahme ist die Ermittlung eines CO₂-Fußabdruckes mittels eines geeigneten Tools, wie z. B. von myclimate Deutschland gGmbH oder der Selbsttest „Nachhaltiger Sport“ (www.nachhaltiger-sport.at). Dies soll als Anhaltspunkt dienen, um im Verlauf der Zeit die Wirksamkeit der Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu überprüfen. Ein erstes Ergebnis soll bis Jahresende 2026 vorliegen.
- Durch die weitere Digitalisierung mit Hilfe einer Vereinsapp wollen wir Prozesse vereinfachen, die Kommunikation mit den Mitgliedern verbessern und den Papierverbrauch reduzieren. Über den Einsatz von Cloudlösungen möchten wir Speicherplatz sparen und so ebenfalls Energie einsparen.

3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.4.1 Wo stehen wir?

Es gibt eine vorgeschriebene Einnahme- Überschussrechnung mit Vermögensübersicht.

Das Anlagevermögen wurde bewertet und per Excelliste mit den erforderlichen Daten in einer Übersicht weitergeführt. Der Jahresabschluss und die entsprechenden Steuererklärungen werden durch den Schatzmeister angefertigt. Aktuelles Buchungssystem wird nicht mehr vom Anbieter unterstützt.

Wirtschaftlich stehen wir auf einem soliden Fundament. Zusammen mit zweckgebundenen Rücklagen weisen wir ein hohes Eigenkapital aus.

Die Verbindlichkeiten sind überschaubar. Die Bankverbindlichkeiten konnten in den letzten Jahren deutlich zurückgeführt werden. Die Liquiditätslage ist als gut zu bezeichnen. In den letzten Jahren wurden durchweg positive Ergebnisse erwirtschaftet.

Dagegen steht allerdings ein veraltetes Anlagevermögen.

3.4.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Einführung neues Buchhaltungssystem mit G+V-Rechnung, Bilanz und Anlagenspiegel, sowie einer aussagekräftigen Kostenrechnung	Auswahl eines Buchhaltungssystems (z. B. DATEV) oder mit einer Schnittstelle zu DATEV	März 2027
Vereinfachung von Belegabläufen	Scan und automatische KI basierte Verbuchung und elektronische Belegarchivierung	Juli 2027

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

- Da wir, wie oben beschrieben, über ein umfangreiches Anlagevermögen verfügen, ist es für uns unerlässlich, im Finanzwesen nicht nur eine Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen, sondern eben auch einen Anlagenspiegel zu führen und eine Bilanz aufzustellen. Derzeit arbeiten wir mit dem Programm Pro Winner und steigen aktuell auf die Version „Next Gen“ um. Das Problem ist hierbei, dass die Buchhaltung, wenn sie in Pro Winner weitergeführt wird, als Einzelplatzlizenz in der alten Programmversion betrieben werden muss. Diesen Weg sehen wir für uns als nicht akzeptabel an. Daher wollen wir Alternativen prüfen (z. B. Datev) die uns

ermöglichen, über Schnittstellen auch mit externen Dienstleistern (z. B. Steuerberater) zusammenzuarbeiten. Ein Punkt wäre beispielsweise die rechtssichere Ausarbeitung der Steuererklärung durch einen Steuerberater. Hierzu sind wir auch im Austausch mit anderen Vereinen, um von deren Erfahrungen lernen zu können.

- Weiterer Punkt ist das Erstellen und der Empfang von E-Rechnungen. Mittels KI-unterstützter Verarbeitung soll es möglich sein, Rechnungen einzulesen und automatisiert auf die richtigen Konten und die zugehörigen Kostenstellen zu verbuchen. Wichtig hierbei ist auch die rechtssichere digitale Archivierung der Unterlagen.
- Nach der Auswahl und Festlegung auf ein bestimmtes System wollen wir die Umstellung zeitnah angehen und auch Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle entsprechend schulen, sowie gegebenenfalls auch externe Dienstleister miteinbeziehen. Zielhorizont wäre, den Jahresabschluss 2027 im neuen System zu erstellen.

4. Weitere Aktivitäten

Keine weiteren Aktivitäten

5. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Jedes Frühjahr (März) beteiligt sich der Verein mit mehreren Abteilungs- und Jugendgruppen an der Wald- und Flurputzaktion der Stadt Waldenbuch. Dabei nehmen sich die Gruppen in Absprache mit der Stadtverwaltung verschiedene Gebiete vor, meist ausgehend von den Sportanlagen, um diese und die angrenzenden Flurstücke abzu-
laufen, Müll einzusammeln und zur Abholung durch den Bauhof bereitzustellen.

Schwerpunkte der Aktion sind das Gelände im und um das Ritter Sport-Stadion sowie das Sportgelände auf dem Hasenhof mit den Tennisplätzen und dem Kunstrasenspielfeld. Damit stellt der Verein seine Verantwortung für eine saubere Umwelt unter Beweis und versucht damit auch, seine Jugendlichen für die Wichtigkeit einer intakten Umwelt und sauberen Umwelt zu sensibilisieren.

Wir planen im Rahmen der Abschlussveranstaltung auf dem Bauhof der Stadt Waldenbuch unsere Mitgliedschaft in der N!-Charta Sport und unsere Nachhaltigkeitsziele vorzustellen.

Impressum

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein e. V.
Vereinsregister Böblingen, Registernummer 240661

Herausgeber

Turn- und Sportverein Waldenbuch 1891 e. V.
Echterdinger Straße 81
71111 Waldenbuch
Telefon: +49 7157 27618
E-Mail: info@tsv-waldenbuch.de
Internet: www.tsv-waldenbuch.de

Ansprechperson

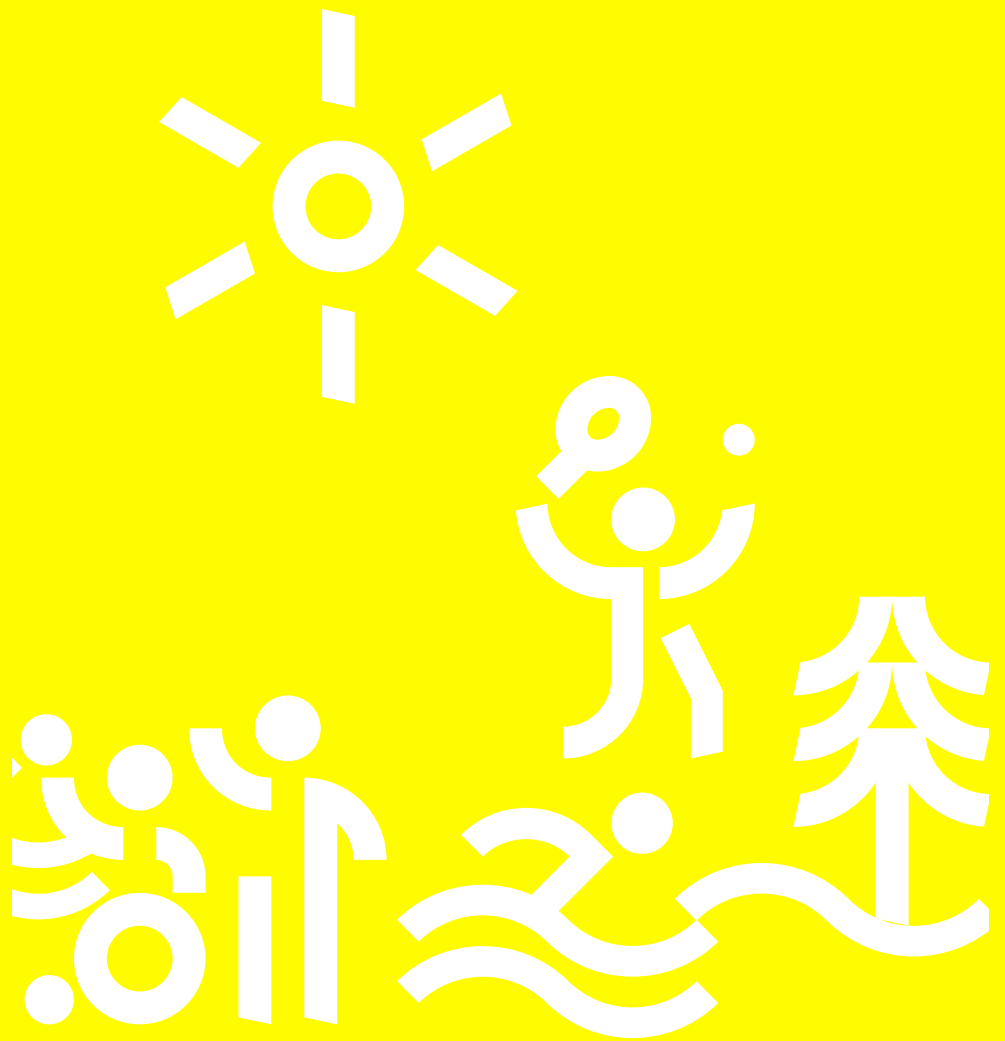
Eckard Irion, stv. Vorsitzender, eckard.irion@tsv-waldenbuch.de

Stand

15.06.2026

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des
Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW

